



Vortrag am Montag, den 20. Mai um 19 Uhr (C-Bau)



Liebe Leserinnen und Leser,

es ist für das Rupert-Neß-Gymnasium etwas Besonderes: Professor Dr. Ulrich Eith kommt zu einem Vortrag an unsere Schule. Ist Europa am Ende? Dieser Frage widmet er sich und wird anschließend mit Jan-Peter Steppat, dem Lokalchef der Schwäbischen Zeitung, darüber diskutieren. Veranstalter ist die Volkshochschule (vhs) Wangen in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung (LpB). Gerne laden wir Sie hierzu alle in unser C-Baufoyer ein.

Herzlichst
Michael Roth und Sabine Dalumpines



Europa am Ende?

Die Europäische Union steht immer wieder in der Kritik und europakritische Parteien finden in ganz Europa ihre Wähler. Beklagt werden ein schrittweiser Verlust nationaler Eigenständigkeit und eine zu große Regelungswut der EU-Beamten. Der Vortrag beleuchtet die Gründungs- und Beitrittsmotive der EU-Mitgliedsländer und untersucht zentrale Problemfelder, insbesondere die Frage, wer eigentlich vom Integrationsprozess profitiert und wer wieviel dafür zahlt. Im Anschluss werden verschiedene Szenarien der zukünftigen Entwicklung nach der Europawahl diskutiert.



Professor Eith am RNG

Er ist eine Koryphäe: Professor Dr. Ulrich Eith, bekannt aus Rundfunk und Fernsehen, ist u.a. Geschäftsführer der Arbeitsgruppe Wahlen Freiburg. Er führt zahlreiche Wahlanalysen, Kommentare und Faktenchecks für bekannte Fernsehformate, Fachzeitschriften und Printmedien durch. Darüber hinaus ist er Professor für Politikwissenschaft an der Universität Freiburg und Direktor des Studienhaus Wiesneck – Institut für politische Bildung Baden-Württemberg e.V. Die thematischen Schwerpunkte seiner Forschungsarbeit sind: Deutsches Regierungssystem und politischer Systemvergleich; Wahlen, Parteien, politische Einstellungen; Medien und Politik; Rechtsextremismus; deutsche Teilung – deutsche Einheit; Europäischer Integrationsprozess; Globalisierung, Demokratie- und Wissenschaftstheorien.

Der Eintritt ist frei

Im Vorfeld zu den Wahlen zum europäischen Parlament am 26. Mai möchte die vhs mit einer überregional bekannten Kapazität auf dem Gebiet der politischen Bildung und Forschung das Thema Europa genauer beleuchten. Die Europäische Union sieht sich vermehrt deutlicher Kritik und der Betonung von nationalstaatlichen Interessen ausgesetzt. Die Herausforderungen und Probleme von einem unabhängigen Fachmann einzuordnen und dadurch den Bürgern ein differenziertes Meinungsbild zu ermöglichen ist Ziel der Veranstaltung. Sie soll auch dazu dienen, auf die Wahlen hinzuweisen und zum Wählen zu motivieren. Durch das Netzwerk und die finanzielle Unterstützung der LpB ist es gelungen, den renommierten Politikwissenschaftler und Wahlanalytiker Professor Dr. Ulrich Eith nach Wangen zu holen und die Veranstaltung kostenfrei anbieten zu können.

Impressum

Rupert-Neß-Gymnasium Wangen, Jahnstraße 25 88239 Wangen im Allgäu

[Newsletter abmelden](#)